



Haus Talmühle (Cursdorf)

Das Haus Talmühle liegt bei Cursdorf inmitten des Thüringer Waldes auf 600m Höhe, im Tal der "Weißen Schwarza". Es befindet sich ca. 1,5 km vom Ortskern entfernt und ist von "Natur pur" umgeben. Das Haus verfügt über eine vollständig ausgestattete Küche, einen Speiseraum und einen gemütlichen Aufenthaltsraum. Die Übernachtung erfolgt in 8 Mehrbettzimmern (2 – 8 Betten), die bis zu 34 Personen Platz bieten.

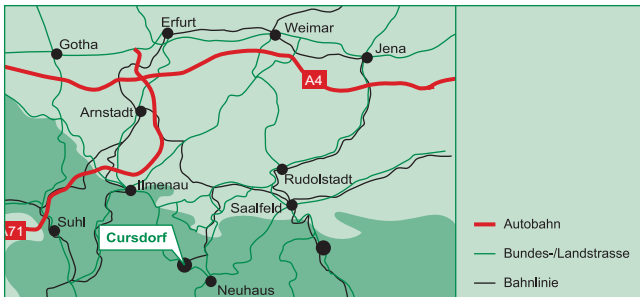
Das Außengelände und Umfeld des Hauses ermöglichen vielfältige erlebnisreiche (Team-) Aktivitäten. So können zum Beispiel der Kletterturm, stationäre & mobile Ropes Courses, ... genutzt werden.

Für die entspannten und besinnlichen Momente gibt es eine Lagerfeuerstelle, einen überdachten Grillplatz, Bäche, Teiche, Feuchtbiotop sowie viel Ruhe und Raum für individuelle Erlebnisse.

#### Anfahrtsbeschreibung

Das Haus Talmühle ist per Auto, Bus sowie mit der Bahn erreichbar.

Nach Cursdorf gelangen Sie mit der Bahn von Saalfeld oder Erfurt kommend über die Umsteigebahnhöfe Rottenbach und Obsthofersmiede. Von dort aus fahren Sie weiter mit der Oberweißbacher Bergbahn (der steilsten Standseilbahn Europas) über Lichtenhain direkt nach Cursdorf.



ERLEBEN UND LERNEN DURCH ABENTEUER IN DER NATUR

#### KONTAKT

##### Büro Erfurt

Lübecker Str. 3 99085 Erfurt  
Tel.: 03 61 / 5 51 28 63 Fax: 03 61 / 5 51 28 64

##### Haus Talmühle

Talweg 2 98744 Cursdorf

E-mail: [info@elanev.de](mailto:info@elanev.de)

Web: [www.elanev.de](http://www.elanev.de)

Wer Neues  
lernen will, muss  
die gewohnten  
Pfade verlassen.



Förderung durch: Mahle Stiftung GmbH & Thüringer Ministerium  
für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

Zukunftsfähige,  
Nachhaltige Schule

## Die Idee

Wer Neues lernen will, muss die gewohnten Pfade verlassen. Sich auf neue Wege einlassen, neue Erfahrungen machen. Das geht am besten abseits vom gewohnten Alltagstrott.

Als Spezialist für erlebnispädagogische Angebote begleiten wir seit 1997 Entwicklungs- & Veränderungsprozesse.

Im Projekt "Zukunftsfähige, Nachhaltige Schule" werden wir gemeinsam mit SchülerInnen aus verschiedenen Klassenstufen & LehrerInnen der Friedrich-Schiller-Schule Erfurt in einer Zukunftswerkstatt Projektideen für eine wünschbare, mögliche, aber auch völlig unmögliche "Zukunftsfähige, Nachhaltige Schule" entwickeln & im Verlauf eines Schuljahres eine konkrete Umsetzung anstreben.

Folgende Themen könnten in den Projektgruppen bearbeitet werden:

- 📁 Lebensraum Schule & ihre Funktion im Stadtteil
- 📁 Gestaltung der (Frei-) Zeit
- 📁 Nachhaltiger Lebensstil & Konsum
- 📁 Fächerübergreifende Projektvorhaben
- 📁 Zukunftsfähige Berufswahlorientierung

Erleben und Lernen durch Abenteuer in der Natur.

Seit 1997 ist unser Name unser Programm.



Die Projektgruppen erhalten fachliche Beratung sowie Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit durch unsere Kooperationspartner:

- + BürgerWerkStadtErfurt e.V.
- + Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
- + akuth e.V.

## Die Projektziele

Ein Anliegen dieses Projektes ist es, Schulen wieder zu gesellschaftlichen Zentren eines Stadtteils werden zu lassen. Sie sollten, vernetzt mit Institutionen und Partnern, ein Teil des Lebens der Stadt werden. In diesem Sinne möchten wir:

- + Die Lehr- & Lernqualität im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung an Erfurter Schulen bereichern
- + SchülerInnen am Gestaltungsprozess ihrer Schule beteiligen
- + Dadurch die Motivation & Freude der SchülerInnen an Schule stärken
- + Das Lebensumfeld von Kindern & Jugendlichen verbessern
- + Kooperationen sowie Vernetzungen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern fördern.

Weitere wichtige Ziele welche wir in diesem Projekt verwirklichen wollen:

- + soziale Kompetenzen entdecken, stärken & entwickeln
- + eine Haltung der Wertschätzung & des Verantwortungsbewusstseins gegenüber der Um- und Mitwelt anregen
- + Reflexion & den Austausch über nachhaltige, zukunftsfähige Lebensstile fördern
- + persönliche Kompetenzen entdecken, stärken & entwickeln
- + Transfer sowie Umsetzung des Erlebten & Erlernten im Alltag



Um die angestrebten Ziele zu erreichen, orientieren wir uns an bewährten sowie innovativen didaktischen Prinzipien, wie z.B.:

Verantwortungsübernahme, Kooperationsorientierung, Ganzheitlichkeit, Gruppenselbststeuerung, Lebensweltbezug, Verständigungsorientierung sowie Wechselwirkung von Aktion und Reflexion

## Der Ablauf

### 1 Vorbereitung

Um die Nachhaltigkeit des Projektes von Anfang zu gewährleisten, werden möglichst viele Akteure der Schule einbezogen bzw. informiert.

### 3 Verwirklichung

Gemeinsam mit Partnern inner- und außerhalb der Schule werden die Projektideen verwirklicht. Dabei sollen die SchülerInnen neue Mitstreiter für das Projekt gewinnen.

### 5 Bekanntmachung

Die ExpertInnen können nun auf Fortbildungsveranstaltungen, in Arbeitskreisen und Schulkonferenzen Interessierte an Ihren Erfahrungen teilhaben lassen.

### 2 Zukunftswerkstatt

Auf einer Projektfahrt entwickeln die SchülerInnen Visionen & Ideen einer Zukunftsfähigen Schule, welche im Alltag verwirklicht werden sollen.

### 4 Fortbildung

Die im Projekt beteiligten LehrerInnen werden während der Projektdurchführung zu ExpertInnen dieser Projektmethode qualifiziert.

### 6 Abschluss

Am Ende des Schuljahres sollen die Idee und Ihre Verwirklichung in der Schule etabliert sein, so dass das Projekt eigenständig und zukunftsfähig weiterläuft.

Methodische Zugänge während der Durchführung können & werden sein:

Zukunftswerkstatt, Umweltwahrnehmung und -monitoring, Rollenspiele, Planspiele, Experimente, Naturerfahrungen, Projektarbeit und philosophische Gespräche